

Magdeburg, 9. November 2009

Pressemitteilung

„Was soll ich Dir tun?“

Eine Aktion für benachteiligte Familien zum Weihnachtsfest

Die Ehrenamtsgruppen der Stiftung **netzwerk leben** in Burg, Stendal, Halle, Quedlinburg und Wittenberg haben im letzten Jahr eine Geschenkaktion für benachteiligte Familien zu Weihnachten durchgeführt. Diese Aktionen sollen in diesem Jahr fortgeführt werden. Gleichzeitig ist dies eine Gelegenheit für Gemeinden oder Gemeindegruppen, in diesem Jahr ebenfalls dieses Projekt durchzuführen.

Hilfestellung in inhaltlichen und organisatorischen Fragen kann die Broschüre „Was soll ich Dir tun? Den Übersehenen neues Ansehen schenken“ geben. Sie ist an die Gemeindeverbände im Raum des Bistums Magdeburg gerichtet und sie will mit der Idee einer begrenzten Aktion auf die Lebensumstände benachteiligter Familien reagieren helfen. „Dies soll im Hinblick auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit in Form einer Geschenkaktion geschehen. Die Broschüre gibt hierzu Impulse und konkrete Anregungen. In der Broschüre finden sich ebenfalls Erfahrungsberichte der Ehrenamtsgruppen Wittenberg und Burg der Stiftung **netzwerk leben** von solchen bereits erfolgten Aktionen“, erklärt Reinhard Grütz, Geschäftsführer der Stiftung **netzwerk leben**. „Es wäre schön, wenn auch weitere Gemeindeverbände diese Aktion übernehmen würden“, bemerkt Grütz abschließend.

Die Broschüre kann per Mail bestellt werden:

post@netzwerkleben.de

Dr. Reinhard Grütz
Geschäftsführer
Stiftung **netzwerk leben**